



# Krebsprävention im Fokus



Alle Beiträge dieser Reihe finden Sie unter:

<https://www.springermedizin.de/krebspraevention-im-fokus/19753558>

© Andrea Danti/stock.adobe.com

## Hodenkrebsprävention

### „All for the Balls“ – Fußballstars werben für Selbstuntersuchung

Hodenkrebs ist bei Männern zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr der häufigste bösartige Tumor. Wichtig ist, eine Veränderung des Hodens so früh wie möglich zu erkennen und zu behandeln. Männer sind ihrem Körper gegenüber weniger aufmerksam als Frauen. Um sie zur Selbstuntersuchung der Hoden zu bewegen, kann man ein Thema nutzen, das die meisten interessiert: Fußball.

**D**ie monatliche Selbstuntersuchung sei wichtig, weil Jungen das letzte Mal zwischen 12 und 14 Jahren ärztlich an den Hoden untersucht werden. Erst ab dem 45. Lebensjahr hätten Männer wieder einen gesetzlichen Anspruch auf Krebsfrüherkennung, erklärte Günter Schlimok, Präsident der Bayerischen Krebsgesellschaft (BKG), in einer Pressemitteilung. Tipps und Anleitungen zum Abtasten der Hoden gibt es im Internet unter [www.checkdichselbst.de](http://www.checkdichselbst.de) und bei Instagram unter #checkdichselbst. Die Kampagne „Gib Hodenkrebs keine Chance – #checkdichselbst“ wurde ursprünglich von der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft e. V. ins Leben gerufen und wird von den Landeskrebsgesellschaften der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. in die einzelnen Bundesländer getragen. Englische, flotte Slogans sollen die Aufmerksamkeit für die Selbstuntersuchung erhöhen: „All for the Balls“, „Hands in the Pants“ oder „Let’s talk about eggs“. Ein wichtiger Schritt für die Bekanntheit dürfte die Kooperation von Landeskrebsgesellschaften mit Fußballvereinen und -Organisationen sein.

#### Unterstützung von Profi-Fußballern

So unterstützten bspw. Borna Sosa, Waldemar Anton, Konstantinos Mavropanos und Florian Müller, alles Profis des VfB Stuttgart, 2022 die Kampagne. „Der Krebsverband zeichnet sich durch hohe Kompetenz und große Erfahrung in der Prävention aus. Diese Erfahrung und unsere Reichweite als Fußball-Bundesligist wollen wir gemeinsam nutzen, um

aufzuklären und das Risiko zu senken, an Krebs zu erkranken“, erklärte Alexander Wehrle, Vorstandsvorsitzender des VfB Stuttgart, seine Unterstützungsbereitschaft auf der Homepage des Krebsverbands Baden-Württemberg.

Die Hamburger Krebsgesellschaft erreichte eine Kooperation mit dem Hamburger Fußballverband, die es seit Ende 2021 möglich macht, Plakate und Postkarten mit dem Slogan in Hamburger Amateurvereinen zu verteilen.

Analog unterstützen der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und die Football-Mannschaft Dachau Thunder die Aufklärungs-Kampagne zur Früherkennung von Hodenkrebs der BKG. „Der Krebs macht keine Unterschiede, es kann jeden treffen“, sagte Christoph Kern, Präsident des BFV in einer Pressemitteilung vom 21. April 2023. In jüngerer Zeit wurde die Diagnose Hodenkrebs gleich bei drei Profi-Fußballern bekannt: Sébastien Haller, Marco Richter oder Timo Baumgartl. Das hat zur Aufmerksamkeit für diese Erkrankung bei jungen Männern wesentlich beigetragen.

#### Kampagnenbotschafter werden

Wer selbst Kampagnenbotschafter werden will, erhält bei der BKG weitere Informationen und verschiedene Materialien wie Plakate, Flyer sowie Texte und Bilder für Social-Media-Posts. Ob Sportverein, Unternehmen, Gesundheitsnetzwerk oder private Initiative – je mehr Partner sich gemeinsam engagieren, umso mehr Männer können erreicht werden. *Friederike Klein*

#### Webtipps

- Internetseite der Kampagne: [www.checkdichselbst.de](http://www.checkdichselbst.de)
- Die Kampagne der Bayerischen Krebsgesellschaft: [www.bayerische-krebsgesellschaft.de/presse/kampagnen/hodenkrebs/](http://www.bayerische-krebsgesellschaft.de/presse/kampagnen/hodenkrebs/)
- Video zur Selbstuntersuchung: [https://youtu.be/\\_Bphoma4GT0](https://youtu.be/_Bphoma4GT0)
- Urologenfinder in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Urologie: <https://urologische-stiftung-gesundheit.de/urologensuche/>